

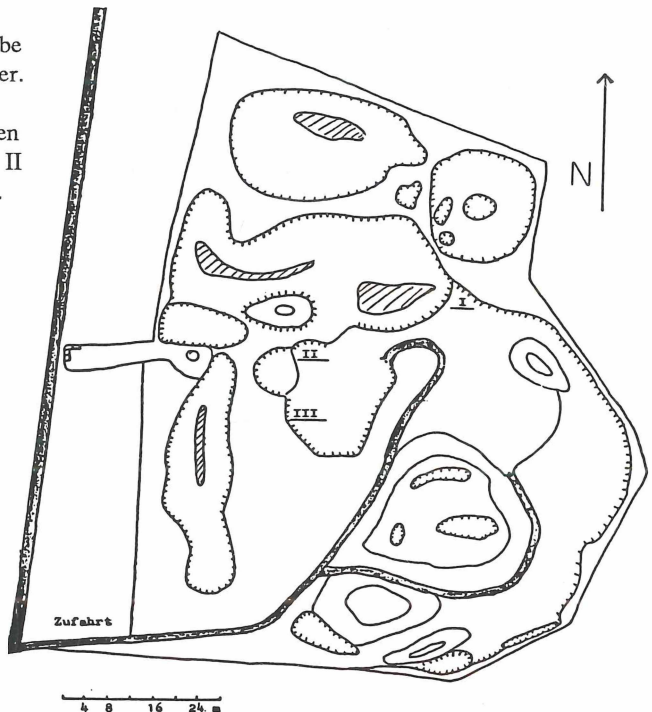
Das Tertiärprofil der Sandgrube Gerecke bei Königslutter

(Dokumentation geowissenschaftlich schutzwürdiger Objekte in Niedersachsen, Nr.6)

von
Henning ZELLMER und Peter MANNEBACH

mit 4 Abbildungen

Abb. 1:
Lageskizze der Sandgrube
Gerecke bei Königslutter.
Die derzeit (Aufnahme:
März 1985) vorhandenen
Aufschlüsse sind mit I, II
und III gekennzeichnet.



Lage des Objektes:

Nördlich von Königslutter, östlich der Straße
Königslutter-Ochsendorf

Topographische Karte 1:25.000: Blatt Nr. 3730 (Königslutter)
R 4419 530
H 5794 200
Höhe über N.N. 110 m

Art des Objekts: Sandgrube

Größe und Form:

Länge (Nord-Süd-Richtung) ca. 105 m
Breite (Ost-West-Richtung) 55 - 85 m
Komplizierte Oberflächenstruktur (Abb. 1)
Größte Höhendifferenz 7 m

Geologische Formation: Tertiär

Geologische Kurzbeschreibung:

Es handelt sich um fluviatile Sande. In einigen Lagen sind Feinkiesanteile bis ca. 38 % zu beobachten. Die Farbe der Sedimente schwankt zwischen Grau-Weiß und Rostbraun. Teilweise kommt durch einen hohen Anteil an organischem Material eine Braun-Schwarzfärbung der Sedimente zustande. Die Korngrößen liegen zwischen 0.02 und 6.3 mm (näheres zu einzelnen Proben siehe Korngrößenanalysen). Der Rundungsgrad der Partikel reicht von kantengerundet bis stark gerundet. Ihre Sortierung ist mäßig bis sehr gut (Abb. 3). Zu beobachten sind Parallel-, Schräg- und Kreuzschichtung (s. Abb.4), sowie Flaserung und Erosionsmarken.

Fauna und Flora fehlen.

Da die Schichten zum Teil auskeilen und keine markanten Bänke vorhanden sind, ist eine Zusammenfassung der Profile I und II (Abb.2) nicht möglich.

Derzeitiger Zustand des Objektes (März 1985):

Die Schichten sind zur Zeit an drei Stellen aufgeschlossen (I - III, Abb.1). Der größte Teil der Grube ist überwachsen. An mehreren Stellen sind leider größere Müllanhäufungen zu finden; überdies deuten viele zerschossene Flaschen und Dosen auf Schießübungen hin.

Eine an Punkt III (Abb.1) gefundene Unterbrechung der Schichtenfolge ließ sich nach näherer Untersuchung als ehemalige verfüllte Müllgrube deuten.

Besitzer:

Falk Gerecke, Am Schoederstedter Beek 14, Königslutter am Elm, Tel.: 05353/8020

Nutzung:

Derzeitig wird in kleinem Rahmen Sand abgebaut.

Planung:

Nach Aussage des Besitzers soll die Grube in näherer Zukunft als Bauschuttdeponie genutzt werden.

Zugang:

Die Grube ist über einen kleinen unbefestigten Feldweg zu erreichen.

Grundwasserspiegel:

Der Grundwasserspiegel liegt bei etwa 6 m unter Geländeoberfläche.

Erforderliche Maßnahmen:

Entfernung des schon vorhandenen Mülls und Verhinderung der Einrichtung einer Bauschuttdeponie.

Begründung der Schutzwürdigkeit:

Der Aufschluß ist ein hervorragendes Beispiel für die Ablagerung fluviatiler Sande. (Schräg- und Kreuzschichtung sowie Flaserung sind gut zu erkennen.)

Bemerkung:

Es wurden 10 Proben aus verschiedenen Schichten entnommen. Die entsprechenden Korngrößenanalysen sind auf Abb.3 dargestellt.

Petrographischer Bestand des Feinkieses:

Quarzkörner : 60 %

Quarzitkörner : 25 %

Kieselschiefer : 15 %

Dieser Bestand läßt zusammen mit der guten Rundung der Partikel auf einen weiten Transportweg und eine starke Aufbereitung des Materials schließen. Es handelt sich also um ein relativ reifes fluviatiles Sediment.

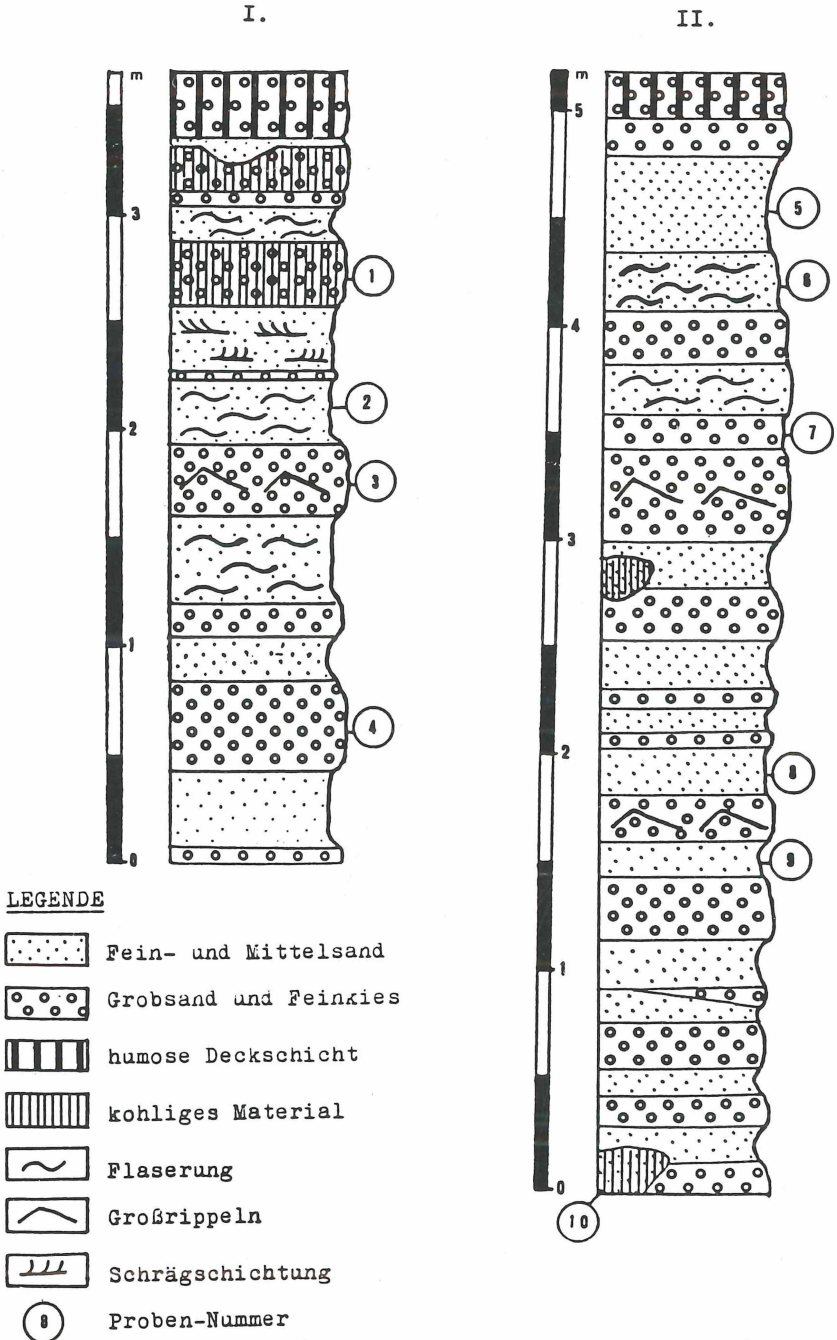


Abb. 2: Profile der Sandgrube Gerecke

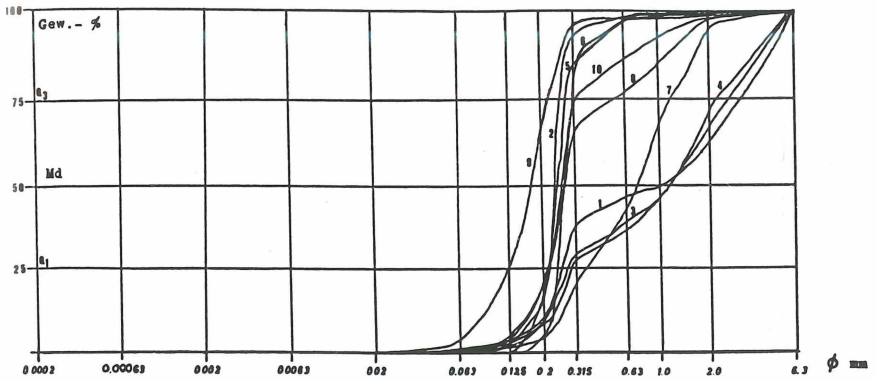


Abb. 3: Korngrößenanalysen aus der Sandgrube Gerecke. Summenkurven einiger Sedimente aus der untersuchten Abfolge (vgl. Profil I und II). Gute bis mäßige Sortierung bei den Proben 2, 5, 6, 8, 9, 10: $So = 1,11 - 1,60$; $Md = 0,17 - 0,28$ mm. Schlechte Sortierung bei den Proben 1, 3, 4, 7: $So = 1,788 - 3,38$; $Md = 0,71 - 1,13$ mm.

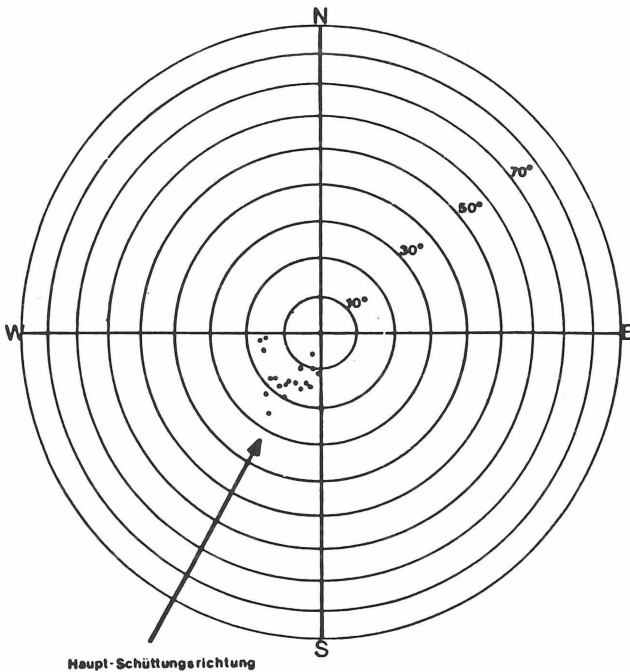


Abb. 4: Schrägschichtungsmessungen. Dargestellt sind die Flächenpole von Schrägschichtungsflächen mit Hilfe der stereographischen Kugelprojektion. Die Sedimentschüttungen erfolgten demnach hauptsächlich aus der Richtung SSW.

Manuskript eingegangen am 2.3.1987

Anschrift der Verfasser:

Henning Zellmer
Peter Mannebach
Institut für Geologie und Paläontologie
der Technischen Universität Braunschweig
Pockelsstr. 4
3300 Braunschweig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [129](#)

Autor(en)/Author(s): Zellmer Henning, Mannebach Peter

Artikel/Article: [Das Tertiärprofil der Sandgrube Gerecke bei Königslutter 129-134](#)